



ARBEITEN IM
BISTUM TRIER

BISTUM
TRIER



Wir
GLAUBEN
an
DICH

www.WirGLAUBENanDICH.de

Wir GLAUBEN an DICH



Arbeiten im Bistum Trier

- Wer wir sind
- Wie vielfältig wir sind
- Was uns ausmacht

Seite 4



Orientierung und Perspektiven

- Die eigene Berufung entdecken
- Orientierungs- und Sprachenjahr Felixianum
- Freiwilligendienste (FSJ / BFD / SoFiA)
- Praktika

Seite 6



Ausbildung und Studium

- Ausbildungsberufe und Duales Studium
- Studiengänge im kirchlichen Dienst
- Theologie studieren
- Musikalische Ausbildung
- Dein Weg zum Priester
- KüsterIn-Ausbildung
- Pastorale Ausbildung

Seite 10



Seelsorgeberufe

- Priester
- Diakon
- PastoralreferentIn
- GemeindeferentIn
- Ordensfrau/-mann

Seite 16



Weitere Berufe in der Kirche

- ReligionslehrerIn & Missio canonica
- ErzieherIn
- Soziale Berufe
- Verwaltungsberufe

Seite 20

Liebe Leserin, Lieber Leser,

es freut mich, dass Sie unsere Broschüre „Arbeiten im Bistum Trier“ in Händen halten und sich über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in unserem Bistum informieren.

Das Bistum Trier ist einer der großen Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz und im Saarland – mit vielen verschiedenen Berufen an unterschiedlichen regionalen Standorten.

Dabei haben wir als Arbeitgeber einen Anspruch, den wir in dem Slogan „Wir glauben an Dich“ zum Ausdruck bringen:

Wer im Bistum Trier arbeitet, ist Teil einer (Glaubens-)Gemeinschaft, in der der Mensch im Mittelpunkt steht und ganzheitlich gesehen wird. Daher sehen und fördern wir die individuellen Stärken und Fähigkeiten und unterstützen unsere Mitarbeitenden nicht nur in ihrer fachlichen, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung.

Ich freue mich, wenn Sie sich näher für uns als Arbeitgeber interessieren und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Broschüre. Zugleich lade ich Sie herzlich ein, im persönlichen Gespräch mehr über die beruflichen Möglichkeiten im Bistum Trier zu erfahren.

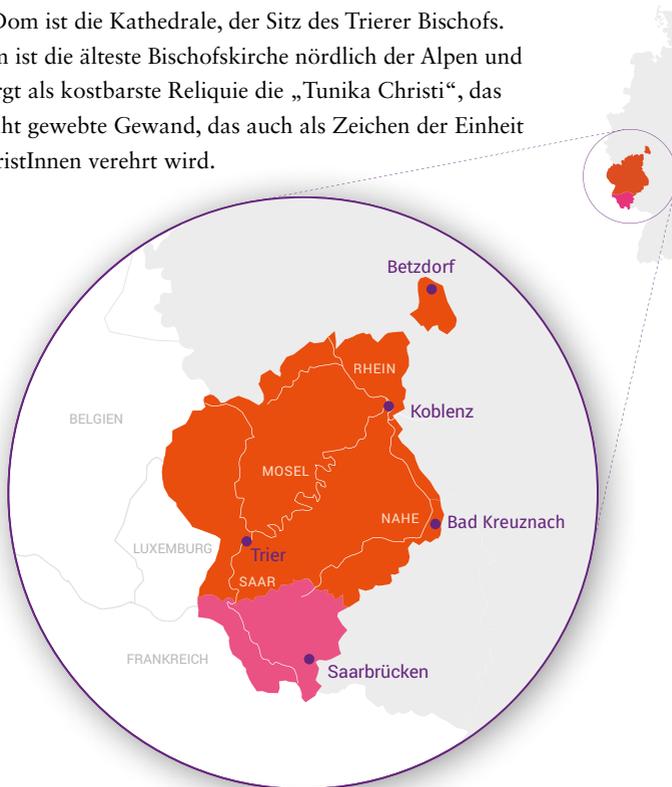
Herzliche Grüße,

Dr. Ulrich Graf von Plettenberg,
Generalvikar



Arbeiten im Bistum Trier: Wer wir sind

Das Bistum Trier, das weit über die Stadt an der Mosel hinausreicht, ist das älteste Bistum in Deutschland. Schon seit dem Jahr 300 leben hier ChristInnen. Heute sind es mehr als 1,3 Millionen KatholikInnen – Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – die zum Bistum zählen. Das Gebiet reicht im Süden vom Saarland bis auf die „Trierische Insel“ um Betzdorf und Kirchen im Norden, von Bad Kreuznach an der Nahe und dem Mittelrheintal im Osten bis zur luxemburgischen Grenze im Westen. Menschen an Mosel, Nahe, Rhein und Saar, im Hunsrück und Hochwald, in der Eifel und im Koblenzer Raum blicken als „Kirche von Trier“ aber auch über die Bistums- und Konfessionsgrenzen hinaus. Das Bistum Trier ist eine von 28 deutschen Diözesen. Der Trierer Dom ist die Kathedrale, der Sitz des Trierer Bischofs. Der Dom ist die älteste Bischofskirche nördlich der Alpen und beherbergt als kostbarste Reliquie die „Tunika Christi“, das ohne Naht gewebte Gewand, das auch als Zeichen der Einheit aller ChristInnen verehrt wird.



Wie vielfältig wir sind

Weit mehr als 3.000 Mitarbeitende mit derzeit 169 verschiedenen Berufen – von HausmeisterInnen bis HauswirtschaftlerInnen, von Verwaltungsangestellten bis BerufskraftfahrerInnen, von pastoralen Mitarbeitenden bis SozialarbeiterInnen: Das Bistum Trier ist einer der größten Arbeitgeber für die Menschen der Region. Dass wir diese Vielfalt an beruflichen Ausbildungen und Berufen anbieten und leben, kommt nicht von ungefähr: Wir glauben, dass jeder Mensch eine Berufung von Gott hat. Das Bistum Trier ist als Arbeitgeber interessiert an Menschen, die ihre Berufung in einem konkreten Beruf im kirchlichen Dienst leben wollen.

Was uns ausmacht

Wir bieten Gehälter, die an den öffentlichen Dienst angeglichen sind und unterstützen unsere Mitarbeitenden durch eine Zusatzversorgung bei der finanziellen Absicherung im Alter. Aber das ist nicht der Kern dessen, was das Bistum Trier ausmacht. Im Mittelpunkt steht das Evangelium, das Jesus Christus als den Sohn Gottes bezeugt und allen Menschen eine unverwechselbare Würde zusagt. Diese Frohe Botschaft ist leitend für uns als Arbeitgeber und sie soll, bei allen ökonomischen Voraussetzungen, immer der Maßstab für die Gestaltung von Arbeitsverhältnissen und für unsere Dienstgemeinschaft im Bistum Trier sein.



DIE EIGENE BERUFUNG ENTDECKEN

ORIENTIERUNGS- UND SPRACHENJAHR FELIXIANUM

PRAKTIKA

FREIWILLIGEN-DIENSTE (FSJ/BFD/SOFIA)



Laura Wolff
Referentin für
Berufungspastoral
Mobil: 0151 10170147
Tel.: 0651 96637-13
Mail: laura.wolff@
bistum-trier.de



**Domvikar
Tim Sturm**
Leiter Berufepastoral
Mobil: 0151 21450627
Tel.: 0651 9771-208
Mail: tim.sturm@
bistum-trier.de

Die eigene Berufung entdecken: Abenteuer Berufung – „Du bist eine Mission!“

Papst Franziskus

Welchen Beruf will ich ausüben? Ausbildung oder Studium? Fußball oder doch lieber Tanzen? Bei all den Möglichkeiten kann man schnell die Orientierung verlieren und fragt sich dann, wo der eigene Lebensweg hingehen mag.

Jeder Weg ist einzigartig. Ganz persönlich. Ganz individuell. „Du bist eine Mission auf dieser Erde und ihretwegen bist Du auf dieser Welt“ (Papst Franziskus). Welchen Plan hat Gott mit Dir? Das musst Du nicht allein herausfinden, denn wie Dir geht es vielen anderen auch. Und außerdem gibt es Menschen, die Dich begleiten: Freunde, Eltern oder andere, die Dir nahestehen. Auch in ihnen und in Erfahrungen begegnet Dir Gott. Und dann ist da noch die Berufungspastoral. Sie bietet Dir die Möglichkeit, einmal innezuhalten, einen Break zu machen und Deiner Berufung auf die Spur zu kommen. Wir wollen gemeinsam mit Dir auf dem Weg sein! Deshalb bieten wir Dir verschiedenste Angebote von Orientierungsjahren über Exerzitien und Auszeiten bis hin zu ganz persönlicher Begleitung an. Schau mal bei uns vorbei!



„Ich finde es toll, dass ich meinen Glauben mit meiner Arbeit verbinden kann. Durch die Arbeit mit Freiwilligen kann ich mich mit Menschen aus verschiedenen weltkirchlichen Partnerschaften vernetzen.“

Julie Cifuentes, Soziale Lerndienste



Orientierungs- und Sprachenjahr Felixianum: Spiritualität leben lernen

Zusammen mit den anderen Teilnehmenden lebst Du in einer Wohngemeinschaft mitten in Triers Innenstadt. Ihr verbringt viel Zeit miteinander, feiert gemeinsam Gottesdienst und nehmt an unterschiedlichen Kursen und Unterrichtsangeboten teil. Dazu gehören z. B. zwei Sprachen, ein Sozialpraktikum und viele weitere Angebote wie ein Rhetorikkurs oder erlebnispädagogische Elemente. Dir bleibt ausreichend Raum, gemeinsam etwas mit den anderen zu unternehmen, zu kochen oder einfach nur zu entspannen. In diesem intensiven Jahr schaust Du regelmäßig – u. a. im Rahmen von speziellen Basiskursen (z. B. Berufungscoaching) – in persönlichen Gesprächen mit den BegleiterInnen auf Deinen Weg und Deine Ziele.

„Da mir der Glaube sehr wichtig ist, konnte ich mir meine berufliche Zukunft im theologischen Bereich gut vorstellen. Während des Felixianums konnte ich mich weiter orientieren und mit Menschen ins Gespräch kommen, die sich dieselben Fragen stellen wie ich.“

Daniela-Sophia Süß, Felixianerin

AnsprechpartnerIn Felixianum



Maria Koob

Leiterin

Tel.: 0651 9484-118
Mail: maria.koob@felixianum.de



Florian Dienhart

Bischofskaplan

Tel.: 0651 9484-118
Mail: florian.dienhart@felixianum.de

Freiwilligendienste beim Bistum Trier

Das Bistum Trier bietet Dir durch die Sozialen Lerndienste viele Möglichkeiten, Dich zu orientieren und dabei erste, wichtige Erfahrungen zu machen.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Ein Freiwilliges Soziales Jahr ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst für alle zwischen 16 und 26 Jahren.

Wenn Du eine Auszeit nach der Schule benötigst, Wartezeit sinnvoll überbrücken möchtest oder eine berufliche (Neu-)Orientierung suchst, kann ein Freiwilliges Soziales Jahr für Dich genau das Richtige sein!

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Ob BFD oder FSJ, der Unterschied ist für Dich selbst fast nicht spürbar, denn im Grunde basiert auch der Bundesfreiwilligendienst auf den gleichen Prinzipien wie das Freiwillige Soziale Jahr. Der Unterschied liegt lediglich in der Organisation selbst und dem großen Vorteil: Er ist altersoffen.

Sozialer Friedensdienst im Ausland (SoFiA)

Der Soziale Friedensdienst im Ausland (kurz: SoFiA) ist ein Freiwilligendienst, bei dem sowohl Deine eigene Entwicklung als auch die Verständigung zwischen Menschen, Gruppen und Völkern im Vordergrund steht. Sei offen für Neues und mutig, Dich auf diese fremden Erfahrungen in Ländern Osteuropas, Südostasiens, Afrikas und Südamerikas einzulassen.

Praktika im Bistum Trier

Du fühlst Dich bei dieser Fülle von Angeboten überfragt und irgendwie auch ratlos? Du wünschst Dir Unterstützung im Zurechtfinden in der Berufswelt, um Deine Begabungen und Interessen zu entdecken? Dann stehen wir Dir im Bistum Trier sehr gerne unterstützend zur Seite. Sich orientieren, ausprobieren, reinschnuppern – diese Chance bieten wir Dir!



Jeanette-Nadine Bauer

Bildungsreferentin für Freiwilligendienste im Inland

Tel.: 0651 993 796-400
Mail: jeanette-nadine.bauer@soziale-lerndienste.de



Judith Weyand

Referentin für Freiwilligendienste im Ausland

Tel.: 0651 993 796-308
Mail: judith.weyand@soziale-lerndienste.de



Frauke Backes

Personalmarketing

Tel.: 0651 7105-182
Mail: frauke.backes@bistum-trier.de

THEOLOGIE
STUDIERN

WEITERE
STUDIENGÄNGE

PASTORALE
AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSBERUFE
UND DUALES STUDIUM

PRIESTER

MUSIKALISCHE
AUSBILDUNG

KÜSTER/IN-
AUSBILDUNG



Sabine Stoffels

Ausbildungsleiterin
Duales Studium

Tel.: 0651 7105-510
Mail: sabine.stoffels@bistum-trier.de



Julia Geier

Ausbildungsleiterin
Verwaltungsberufe

Tel.: 0651 7105-230
Mail: julia.geier@bistum-trier.de



„Das Duale Studium ist ein tolles Angebot, das das Bistum Trier als Arbeitgeber für junge Leute noch interessanter macht!“

Lukas Schmitz, Dual Studierender

Ausbildungsberufe und Duales Studium

Du interessierst Dich für eine Ausbildung oder Studium im Bischöflichen Generalvikariat Trier?

Dank unserer jahrelangen Erfahrung haben wir uns weit über die Grenzen Triers hinaus einen Namen als attraktiver und fairer Arbeitgeber für junge Nachwuchstalente gemacht. In einem Team von aktuell 15 Azubis und Dual Studierenden erlebst Du eine abwechslungsreiche und gut betreute Ausbildung im Bistum Trier. Während Deiner dreijährigen (Ausbildung) bzw. vierjährigen (Duales Studium) Lehrzeit, die Beruf und Berufsschule bzw. Hochschule optimal miteinander kombiniert, durchläufst Du eine Vielzahl unterschiedlicher Abteilungen.

Studiengänge im kirchlichen Dienst

Egal ob Duales Studium oder universitäres Vollstudium: Wir suchen Talente, die sich bei uns entfalten wollen! Ein Fachstudium in Sozialer Arbeit, in Jura, als PädagogIn mit einem Staatsexamensabschluss in verschiedenen Fachrichtungen, in einem technischen Studiengang, in einem sozialen Studiengang oder als GeisteswissenschaftlerIn, der/die im Medienbereich oder in der Verwaltung seine/ihre Kompetenzen einbringt: Kirche ist bunt – durch die Vielfalt der Charismen von Frauen und Männern!

AUSBILDUNG UND STUDIUM



„Ich bin immer wieder fasziniert davon, was Menschen mir anvertrauen und dass ich sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten darf. Das erfüllt mich mit Freude.“

Thomas Hufschmidt, Jugendpfarrer

Theologie studieren

Wer den akademischen Abschluss in der Tasche hat, erkennt vielleicht erst dann, dass er gerade anfängt, TheologIn zu werden. Es sind die Grundfragen des Lebens, die in diesem Studium zusammenkommen; es sind die Grunddisziplinen der Wissenschaft: von den philosophischen Gedanken der Menschheit, von den Rechtsfragen im Kirchenrecht über die historischen Zusammenhänge in der Kirchengeschichte und systematischen Fragen der Dogmatik und der Fundamentaltheologie bis hin zum praktischen und wissenschaftlich fundierten Arbeiten in der Pastoral. Das Theologiestudium bietet viele Facetten: im Vollstudium an der Universität und im praktisch-theologischen Studium an der Katholischen Hochschule – auf dem zweiten Bildungsweg und als Theologie im Fernkurs. Das Theologiestudium ist Voraussetzung für eine Zulassung zum pastoralen Dienst; es ist aber auch eine solide Grundlage für vielfältige andere Berufe: Bei uns arbeiten JournalistInnen und FachreferentInnen, Mitarbeitende in der Personalführung und in anderen Leitungspositionen, die sich im Studium mit der Theologie befasst haben. Die Fragen, wie das so ist mit „Gott und der Welt“, können den Horizont öffnen für das, was über den Alltag hinausreicht.

Kirchenmusik im Bistum Trier: Deine musikalische Ausbildung

Das Bistum Trier bildet OrganistInnen aus, die sich mit diesem Königsinstrument befassen wollen. Je nachdem, was Du schon an Vorkenntnissen mitbringst, sind die Kurse in Deiner Nähe in verschiedene Stufen eingeteilt. Es gibt auch Kurse für die, die einen Erwachsenen-, Jugend- oder Kinderchor leiten wollen. Als kirchenmusikalischen Abschluss bieten wir die so genannte „C-Ausbildung“ oder die „D-Ausbildung“ mit entsprechender Prüfung an. Ob als OrganistIn oder ChorleiterIn: Mit anderen gemeinsam kannst Du in unseren Ausbildungsgängen die Freude an der Musik erleben und professionalisieren. Wir bilden auch ehrenamtliche KantorInnen sowie VorsängerInnen für die liturgische Gestaltung der Gottesdienste aus.



Thomas Sorger

Referent für Kirchenmusik und Leiter der Bischöflichen Kirchenmusikschule

Tel.: 0651 7105-445
Mail: kirchenmusik@bistum-trier.de



Dein Weg zum **Priester**

Man kann bei einem Priester durchaus von einem außergewöhnlichen Beruf sprechen. Wesenszüge wie Selbstlosigkeit, Offenheit, Aufopferungsbereitschaft, eine lebensbejahende Haltung oder Menschenfreund zu sein, sind nur einige wenige Merkmale dieses Berufsbildes. Seine Berufung zu spüren und dieses Gefühl auch anzunehmen, ist eine Lebenseinstellung. Wer diesen besonderen Weg wählt, muss sich stets hinterfragen und erproben. Die Zeit des Orientierungsjahres und des Studiums dient dabei bereits sehr gut als Vorbereitung für den späteren Dienst.

KüsterIn-Ausbildung im Bistum Trier

Die KüsterInnen wissen, an was alles zu denken ist, damit im Gottesdienst zur rechten Zeit die richtigen Gegenstände am richtigen Ort zu finden sind. Und bei Weitem ist nicht jeder Gottesdienst gleich. Wer sich für den KüsterInnendienst interessiert, muss nicht nur über die Abläufe im Kirchenjahr und die Unterschiede der verschiedenen Gottesdienstformen Bescheid wissen, sondern auch Geschick in vielen Handgriffen des Alltags haben. Nicht selten sind KüsterInnen auch erste AnsprechpartnerInnen für GottesdienstbesucherInnen, TouristInnen und nicht zuletzt für die Pfarrer und GottesdiensthelferInnen, die liturgische Dienste verrichten.

Um sie gut auf ihre Arbeit vorzubereiten, bietet das Bistum in Kursen und Prüfungen Ausbildungswege und auch entsprechende Entlohnung für die Dienste an.



**Oliver
Laufer-Schmitt**

Regens

Tel.: 0651 9484-110
Mail: regens@ps-trier.de



Carsten Rupp

Kursleitung und
Liturgiereferent

Tel.: 0651 7105-439
Mail: carsten.rupp@
bistum-trier.de

Deine **Pastorale Ausbildung** im Bistum Trier

Du studierst mit Freude Theologie? Du spürst, dass in dem theoretisch Erlernten ganz viel für das Leben der Menschen steckt? Du fragst Dich, wie Du Deine Begeisterung für die Theologie und den Glauben praktisch umsetzen kannst?

Dann könnte eine pastorale Ausbildung genau das Richtige für Dich sein! Wenn Du Dich für eine pastorale Ausbildung im Bistum Trier entscheidest, dann entscheidest Du Dich dazu, mit Menschen auf ihrem Lebensweg unterwegs zu sein und mit ihnen die Spuren Gottes im Leben zu entdecken – in allen Fragen und Zweifeln, Nöten und Ängsten, aber auch in den Feiern, Festen und Freuden des Alltags.



Steffen Stutz

Ausbildungsleiter für
PastoralreferentInnen

Tel.: 0651 7105-518
Mail: steffen.stutz@
bistum-trier.de



Axel Berger

Ausbildungsleiter für
Diakone im Haupt- und
Zivilberuf

Tel.: 0651 7105-130
Mail: axel.berger@
bistum-trier.de



Herbert Tholl

Ausbildungsleiter für
GemeindereferentInnen

Tel.: 0651 7105-214
Mail: herbert.tholl@
bistum-trier.de



*„Ich bin im Bistum Trier groß
geworden. Es ist mein kirchliches
Zuhause, welches ich gerne
zukünftig mitgestalten möchte.“*

Luisa Maurer, Theologie-Studentin



Oliver
Laufer-Schmitt

Regens

Tel.: 0651 9484-110
Mail: regens@ps-trier.de

Priester sein im Bistum Trier

Der priesterliche Dienst mit seinen klassischen Funktionen der Verkündigung, der Heiligung und der Leitung ist von vielen Gläubigen im Bistum Trier gefragt.

Ein Priester ist Seelsorger und steht Menschen in allen Phasen ihres Lebens bei. Er ist geweiht, um die Sakramente zu feiern und die Frohe Botschaft zu verkünden. Er hilft Menschen dabei, ihre Berufung zu entdecken und darin zu wachsen. Die Kraft dazu schöpft er aus einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus. Dabei stehen für ihn die Feier der Eucharistie, das tägliche Gebet (Stundengebet) und das Lesen der Heiligen Schrift (Bibel) im Mittelpunkt. Seine tiefe Christusverbundenheit drückt sich auch in der Lebensform der Ehelosigkeit aus.

Im Bistum Trier arbeitet ein Priester zumeist in einer oder mehreren Gemeinden eines Pastoralen Raumes oder in einem besonderen Seelsorgeauftrag (z. B. Krankenhaus- oder Schulseelsorge, Jugendpastoral). Gemeinsam mit anderen SeelsorgerInnen und weiteren ehrenamtlich Engagierten trägt er Mitverantwortung für die Seelsorge in den Gemeinden des Pastoralen Raumes und in seinem Aufgabenbereich. Klingt anspruchsvoll? Das ist es! Aber eben auch abwechslungsreich, erfüllend und beglückend – wenn Du aus voller Überzeugung und mit Gottes Hilfe Priester werden willst.



„Es macht Freude, Priester zu sein und Menschen zu begleiten. In den Sakramenten dürfen wir ihnen die Nähe Gottes zusprechen. Das ist großartig!“

*Frank Kleinjohann, Peter Zillgen, Michael Bollig
Helmut Gammel, Tim Sturm*



„In meiner Heimatgemeinde habe ich mich intensiv in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. So ist der Wunsch gewachsen, diese Inhalte zu meinem Beruf zu machen.“

*Rüdiger Glaub-Engelskirchen,
Gemeindereferent*

Diakone – Im Dienst am Menschen

Der Dienst am Menschen, das ist es, was Diakone als ihre zentrale Aufgabe ansehen. Sie arbeiten in sozialen Brennpunkten, sind bei der Caritas als Schuldnerberater tätig, kümmern sich um Obdachlose und geflüchtete Menschen, unterhalten Tafelprojekte, sind in Krankenhäusern und Hospizen tätig, sorgen sich seelsorglich um Gefangene – um nur einige Beispiele zu nennen. Was unterscheidet sie dann aber von SozialarbeiterInnen oder Menschen in anderen sozialen Berufen? Ihre bewusste Entscheidung, sich von Gott in Dienst nehmen zu lassen, anderen von Gott zu erzählen und ihnen eine Begegnung mit dem lebendigen Gott zu ermöglichen. So dürfen sie auch Sakramente spenden: Kinder taufen oder Paaren bei der Trauung assistieren. Sie engagieren sich traditionell in der Krankenkommunion oder übernehmen Predigtendienste und Beerdigungen, wobei sie auch Sterbende und trauernde Angehörige und Freunde begleiten.



Axel Berger

Ausbildungsleiter für Diakone im Haupt- und Zivilberuf

Tel.: 0651 7105-130
Mail: axel.berger@bistum-trier.de

Als PastoralreferentIn für die Menschen von heute...

Als PastoralreferentIn begleitest, unterstützt und befähigst Du einzelne Menschen und Gruppierungen, ihr christliches und gesellschaftliches Engagement leben zu können. Du bist in Jugendarbeit, Schulpastoral, Erwachsenenbildung, Trauerpastoral, Sakramentenkatechese, Seniorenpastoral oder in innovativen Projekten eingesetzt. Das Einsatzgebiet sind die Pfarreien des Bistums Trier – oder kategoriale Aufgaben – wie zum Beispiel die Krankenhauseelsorge. Hier arbeitest Du in Teams mit Ehrenamtlichen und/oder anderen kirchlichen und nichtkirchlichen Berufen.

GemeindereferentIn Leben zuversichtlich gestalten

Als GemeindereferentIn unterstützt Du Menschen dabei, ihr Leben zuversichtlich zu gestalten. Deine Arbeit findest Du überall dort, wo Menschen unterwegs sind: Familien und Kinder in der Erstkommunionvorbereitung und Ferienfreizeiten, Jugendliche in der Firmvorbereitung oder MessdienerInnenarbeit, Menschen aller Generationen mit konkreten Lebensthemen oder gesellschaftlichen Problemen und selbstverständlich gehört auch die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Glauben dazu. Sei es in Bibelgesprächen oder im Religionsunterricht. Zentrale Aufgabe ist es, Menschen zu unterstützen, die selbst aktiv werden wollen.

Ordensleute im Bistum Trier

Ordensleute sind mit ihrem ganzen Leben ein Gebet. Denn das Gebet ist der direkte Kontakt mit Gott. Und so sind Ordensleute mit ihrem Leben genau in dieser Beziehung: mitten in der Welt, im Kontakt mit Gott – eine Lebensaufgabe, ein Leben lang! Im Bistum Trier haben mehr als 2000 Ordensfrauen und -männer in Orden, Gemeinschaften und Säkularinstituten für sich ein solches Leben entdeckt. Dabei sind sie nicht alle gleich. Ganz im Gegenteil! Das Ordensleben ist so bunt und vielfältig wie die Farben und Formen der Ordensgewänder.



Steffen Stutz

Ausbildungsleiter für PastoralreferentInnen

Tel.: 0651 7105-518
Mail: steffen.stutz@bistum-trier.de



Herbert Tholl

Ausbildungsleiter für GemeindereferentInnen

Tel.: 0651 7105-214
Mail: herbert.tholl@bistum-trier.de



Prälat Dr. Georg Holkenbrink

Bischofsvikar für die Orden

Tel.: 0651 7105-228
Mail: georg.holkenbrink@bistum-trier.de



Albrecht Adam

Leitung Abt. Schule
und Hochschule,
OStD. i. K.

Tel.: 0651 7105-221
Mail: albrecht.adam@
bistum-trier.de

Im Bistum Trier lehren fast 6000 ReligionslehrerInnen

Fast 6000 ReligionslehrerInnen aus allen Schulformen suchen im Bistum Trier gemeinsam mit ihren SchülerInnen im Unterricht nach Antworten auf die großen (Sinn-)Fragen des Lebens.

Wer als LehrerIn Religionsunterricht erteilt, der vermittelt nicht nur Wissen, sondern steht oft mit seiner ganzen Person für die Fragen, die der Lehrplan und die SchülerInnen darüber hinaus stellen. Ein guter Religionsunterricht kann für das ganze Leben prägend sein – sowohl für die SchülerInnen als auch die Lehrpersonen selbst. In jedem Fach und besonders im Religionsunterricht, so Bischof Ackermann, gehe es immer wieder darum, das eigene, selbstständige Denken der SchülerInnen zu fördern, sie „religiös-sprachfähig“ zu machen, aber Kinder und Jugendliche auch herauszufordern, indem sie sich von der Botschaft Jesu „ergreifen lassen“.



„Das Bistum als Arbeitgeber macht für mich aus: ein sicherer, verlässlicher Arbeitsplatz, eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie und eine sehr kollegiale und soziale Atmosphäre.“

Simone Basterri, Redakteurin



„In den katholischen KiTas leben wir den Grundsatz, dass das Wohl und die Entwicklung jedes Kindes in die Mitte unseres Handelns gestellt wird.“

Sive Zaunseder, Standortleitung der KiTa St. Helena in Trier-Euren

Pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertageseinrichtungen

Die Grundlagen und die Qualität der pädagogischen, religionspädagogischen und pastoralen Arbeit in den KiTas sind im Rahmenleitbild für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier beschrieben und werden in einem wertorientierten Qualitätsmanagement in den KiTas umgesetzt. Im Zentrum steht dabei die Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien in diesem Zusammenhang. Kinder wollen sich aktiv mit der Welt auseinandersetzen und suchen in der Gemeinschaft mit anderen nach Sinn und Bedeutung. Die katholischen KiTas bieten dafür Lernorte als Räume der Begegnung und des solidarischen Miteinanders.

AnsprechpartnerIn KiTas



Angela Thelen

Abteilungsleiterin Kindertageseinrichtungen

Tel.: 0651 9493-260
Mail: thelen-a@caritas-trier.de



Georg Binninger

Grundsatzangelegenheiten u. strategische Planung

Tel.: 0651 7105-113
Mail: familie@bistum-trier.de

Soziale Berufe im Bistum Trier

SozialpädagogInnen

Im Bischöflichen Generalvikariat, beim Caritasverband für die Diözese Trier und an vielen weiteren Orten in unserem Bistum engagieren sich Menschen als SozialpädagogInnen für andere: zum Beispiel als FachreferentInnen oder pädagogische Mitarbeitende für die Aufgabenfelder der Krankenhauseeulose, der Hospizhilfe, der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, der Behindertenhilfe, der Lebensberatung, der Kindertagesstätten und der außerschulischen Jugendarbeit. Auch Bereiche wie Psychiatrie und Suchtfragen, Arbeit, Armut und soziale Notlagen, Gesundheit und Pflege, sowie Migration und Integration sind wichtige Tätigkeitsfelder.



Kerstin Knopp

Leiterin AB Jugendeinrichtungen und stellvertr. Abteilungsleiterin der Jugendabteilung

Tel.: 0651 9771-204
Mail: kerstin.knopp@bistum-trier.de

TherapeutInnen und PsychologInnen

Die zwanzig Lebensberatungsstellen des Bistums Trier bieten PsychologInnen ein abwechslungsreiches und spannendes Tätigkeitsfeld. Die Bereiche Erziehungs- sowie Ehe-, Familien- und allgemeine Lebensberatung sind so bunt und vielfältig wie das Leben selbst. Des Weiteren gehören Gruppenangebote, Vorträge und Seminare (z. B. für KiTas) zum Leistungsspektrum der Beratungsstellen dazu. Dieser Mix an Aufgaben, die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Personengruppen und der Wechsel von Settings macht die Arbeit interessant und facettenreich!

Leitung Abteilung „Beratung und Prävention“



Dr. Andreas Zimmer

Leiter AB „Beratungs- und Telefonseelsorgestellen“

Tel.: 0651 7105-279
Mail: andreas.zimmer@bistum-trier.de



Angela Dieterich

Leiterin AB „Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt; Fachgruppe Prävention“

Tel.: 0651 7105-166
Mail: angela.dieterich@bistum-trier.de

Verwaltungsberufe

In den unterschiedlichsten Positionen sind SachbearbeiterInnen oder SekretärInnen gefragt. Aber auch JournalistInnen, HauswirtschaftlerInnen, BuchhalterInnen, IT-SpezialistInnen oder HausmeisterInnen sorgen für den reibungslosen Ablauf in den zahlreichen kirchlichen Einrichtungen des Bistums. Nicht nur im Bischöflichen Generalvikariat in Trier – dem „Hauptsitz“ des Bistums – werden Verwaltungskräfte gesucht. Auch in den Pfarreien sowie den Außen- und Fachstellen ist die Nachfrage nach versierten Fachkräften oder kompetenten QuereinsteigerInnen groß. Dabei steht der Mensch mit all seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei uns stets an erster Stelle!



Lisa Dück

Personalplanung und -gewinnung

Tel.: 0651 7105-145
Mail: bewerbungen@bistum-trier.de



BISTUM TRIER



Impressum

Bischöfliches Generalvikariat
Postfach 1340 | 54203 Trier
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon 0651 71050
bewerbungen@bistum-trier.de
www.WirGLAUBENanDICH.de

Das Bistum Trier ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Generalvikar Ulrich Graf von Plettenberg (Kontakt über obenstehende Angaben). Verantwortlicher gemäß § 5 TMG ist Generalvikar Ulrich Graf von Plettenberg.